

550 Waggons Zucker für Obstinsiedern.

Wie wir bereits berichtet haben, ist das Volksernährungsamt außerstande, wie im Vorjahre Zuckersubstanzarten für 4 bis 6 Kilogramm Zucker generell auszugeben, da es sich sonst um einen Mehraufwand von 3000 bis 3500 Waggons Zucker handeln würde, wodurch die Zuckerversorgung in nächster Zeit schon in ein kritisches Stadium treten würde. Wie das Volksernährungsamt in einem morgen zu verlautbarenden Communiqué bekanntgegeben wird, sind jedoch für das Obst, das für die industrielle Verwertung nicht in Betracht kommt, so für Obstgartenbesitzer und Schulbaumbereine und Obstinsiedergenossenschaften, 550 Waggons Zucker freigegeben worden. Die Statthaltereien wurden beauftragt, die näheren Verfügungen wegen der Verteilung des Zuckers zu treffen. Der Zucker befindet sich bereits überall im Anrollen. Aus der erwähnten Verlautbarung wird auch ersichtlich sein, wer anspruchsberechtigt ist und wie man sich den Zucker zu beschaffen haben wird.